

Dem Zimermaister Hannß Stoib *et Cons.*,
haben dz Vfzugprickhel hinterm Preuhaus
wider gemacht vnd den Prun in der Ambtsbe-
hausung mit einer Sauln verwahrt, verdientn
Lohn geben

1 fl. 44 kr.

Abermaln den 17. Xber von vnderschiedlicher
N^o. 218 Flickharbeith dem Kupferschmidt zalt, Zetl
4 fl.

Huius fl. 9 kr. 28

[fol. 133v]

Zum Churfürstlichen Casstnambt alhie, vor ain
N^o. 219 Aichreiß zu Huetschwingen bezalt den 20. Xber
1 fl.

Vorgedachtem Maurmaister, welicher dz vordere
Wasserpfändl außbessert vnd bey hohen Schlacht,
auch vnder den Podingen im Prandweinprenhaus
gepflostert, ist ihme, den Geselln vnd Hand-
N^o. 220 langern in Taglöhn verraicht Inhalt Zetls
4 fl. 35 kr.

Den 18. Xber vorgemeltem Zimermaister
vnd sein Zimergeselln, haben ain neues
Pfannenschär, item die Dampfkuttn²³⁷
vnd hoche Läden ob der vordern Pfannen
außbessert, Rädln vnd Strückh zum Vfzug
diser Läden eingemacht, hierunder Maister
2 vnd die Geselln 6 Taglohn verdient,
thuen, ist innen bezalt

2 fl. 48 kr.

Huius fl. 8 kr. 23

[fol. 134r]

Nachdeme die vordere Preupfann in der Meür
ganz ausgebrunen, ist selbiger Ofen ganz
neu wider ausgemaurt vnd andere Pfannen
eingesetzt worden, zugleich beede Wasser-
pfändl ausgemaurt vnd andere Flickarbeit
N^o. 221 gschechn, wie in der Zetl *specificiert*, ist
der Werckhleitn, Maurer vnd Handlangern
verdiente Taglöhn bezalt, treffen
6 fl. 52½ kr.

²³⁷ Kutte kann auch Rauchfang / Kamin bedeuten (KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 57, S. 612), d.h. hier wohl eine Art Dampfzug.